

Wer hilft weiter

Kritische Gebäude

Asbest wurde zwischen etwa 1904 und 1990 in verschiedenen Bauprodukten für den Hochbau verwendet. Vor allem in Gebäuden, die in den 1950er bis 1970er Jahren erstellt oder renoviert wurden, ist mit asbesthaltigen Produkten zu rechnen.

Riskant bei Entfernung und Manipulation

Asbeststaub in der Luft kann u.a. Brustfell-, Bauchfell- und Lungenkrebs verursachen. Deshalb müssen Asbestprodukte mit Ausnahme von Asbestfaserzementprodukten von Sanierungsfirmen entfernt werden. Doch auch bei Asbestfaserzementprodukten sind Vorsichtsmassnahmen zu beachten (siehe technisches Merkblatt der Suva, www.suva.ch oder Telefon 041 419 60 28)

Gebäudecheck oder Materialanalyse

Einem Produkt sieht man nicht an, ob es Asbest enthält oder nicht. Aus der Herstellungszeit und der Art der Anwendung lässt sich aber ein Verdacht ableiten. Klarheit bringt erst die Analyse von Materialproben. Eine solche empfiehlt sich stets vor Arbeiten an asbestverdächtigen Bauprodukten, wie z. B. dem Entfernen von Bodenbelagsbahnen in kritischen Gebäuden. Lassen Sie sich vor der Entnahme von Materialproben beraten. Es werden dabei nämlich Asbestfasern freigesetzt. Vor grösseren Renovationen in kritischen Gebäuden empfiehlt sich die Durchführung eines Gebäudechecks durch eine entsprechende Beratungsfirma.

Broschüre Asbest im Haus:

Download und Informationen zur Bestellung unter: www.astbestinfo.ch

Broschüre «Asbest erkennen, richtig handeln», Suva:

■ www.suva.ch

Informationsplattformen:

■ www.forum-asbest.ch
■ www.asbestinfo.ch

Firmen und Fachstellen für Analysen von asbestverdächtigen Materialproben, Luftmessungen, Beratung und Planung:

■ www.suva.ch oder
■ Suva, Bereich Bau, Telefon 041 419 60 28

Kantonale Anlaufstellen für Asbestfragen:

Die Adressliste befindet sich in diesem Flyer.

Für Fragen zur Gesundheit:

BAG, Abteilung Chemikalien
bag-chem@bag.admin.ch, Telefon 031 322 96 40

Für Fragen zur Entsorgung von Asbestfaserzement:

Gemeindesammelstelle für Bauschutt

Für Fragen zum Mieterschutz:

Schweiz. Mieterverband
■ www.mieterverband.ch
■ Lokale Beratungsstellen im Telefonbuch

Impressum

Herausgeber: © Bundesamt für Gesundheit, August 2006
Vertrieb: BBL, Verkauf Bundespublikationen, CH-3003 Bern
www.bbl.admin.ch/bundespublikationen
BBL-Artikelnummer: 311.382.d (deutsch), 311.382.f (français), 311.382.i (italiano)
BAG-Publikationsnummer: BAGVS 8.06 82'000 d 29'000 f 10'000 i 40EXT06009 157775
Teilaufgabe BAG: 66'000 d 23'000 f 8'000 i
Teilaufgabe coop: 16'000 d 6'000 f 2'000 i

Renovation: Vorsicht Asbest

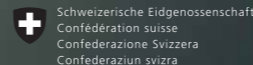
Selber renovieren...

Ein Informationsflyer für Heimwerkerinnen und Heimwerker



...liegt im Trend und schon das Portemonnaie. Doch Vorsicht: Dabei kommen nicht selten Asbestprodukte zum Vorschein.

Erkennen Sie rechtzeitig mögliche Asbestprodukte und vermeiden Sie, durch die Bearbeitung oder unsachgemässe Entfernung, sich selbst und andere wie Mitbewohner und Mieter zu gefährden.



Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG

Vorsicht bei bestimmten Bauprodukten

Asbestverdächtig, aber nicht in jedem Fall asbesthaltig sind in kritischen Gebäuden folgende Produktgruppen:

Gefährdung bei mechanischer Bearbeitung

Ohne Beschädigung besteht keine unmittelbare Gefährdung. Beim Beschädigen, mechanischer Bearbeitung (bohren, schleifen usw.) oder dem Einsatz von Hochdruckreinigern werden hingegen gesundheitsgefährdende Asbestfasern freigesetzt. Besonders gefährlich ist der Einsatz von hochoberflächen Elektrogenen.



- Dach- und Fassadenschiefer
- Grossformatige Platten
- Wellplatten für Dächer, Velounterstände oder Fassaden
- Blumenkisten und Gartenmöbel
- Einschichtige Bodenbelagsplatten (Hartplatten aus PVC)
- Einschichtige Bodenbelagsbahnen



Ohne Beschädigung besteht bei den folgenden Produkten in der Regel keine Gefährdung. Bereits bei kleinen Arbeiten von kurzer Dauer können jedoch Asbestfasern in grossen Mengen freigesetzt werden.



- Dreischichtige Boden- und Wandbelagsbahnen (Asbestschicht zuunterst)
- Pressplatten z. B. als gelochte Akustikplatten
- Asbesthaltiger Mörtel bei Rohrisolationen



Gefährdung auch bei geringfügiger Einwirkung möglich

Bereits bei geringfügigen Einwirkungen wie z. B. Vibrationen ist bei diesen Produkten die Freisetzung von Asbestfasern möglich. Entsprechend gefährlich ist die Bearbeitung: So können bei kleinen Arbeiten von kurzer Dauer sehr grosse Mengen von Asbestfasern freigesetzt werden.



- Asbestpappe, z. B. unter Fensterbrettern
- Leichtbauplatten als Brandschutzverkleidung z. B. bei Radiatoren oder im Innern von Elektroschränken
- Asbestkissen zur Brandabschottung
- Asbesttücher als Brand- oder Feuerschutz
- Spritzasbest



Kantonale Anlaufstellen für Asbestfragen

Bitte beachten Sie:

Adresslisten können rasch veralten. Eine aktualisierte Liste finden Sie unter www.asbestinfo.ch

AG

AVS, Chemiesicherheit
5000 Aarau
Telefon 062 835 30 90
chemiesicherheit@ag.ch

AI

Amt für Umweltschutz
9050 Appenzell
Telefon 071 788 93 41

AR

Amt für Umweltschutz
Giftkontrollstelle
9102 Herisau
Telefon 071 353 65 35

BE

Kantonales Laboratorium
Abt. Umweltschutz + Gifte
3000 Bern 9
Telefon 031 633 11 41
info.ugi.kl@gef.be.ch

BL

Amt für Umweltschutz + Energie
Fachstelle Stoffe und Chemikalien
4410 Liestal
Telefon 061 925 55 05
lukas.wegmann@bud.bl.ch

BS

Kantonales Laboratorium
4056 Basel
Telefon 061 385 25 00

FR

Laboratoire cantonal
Inspectorat des toxiques
1700 Fribourg
Telefon 026 422 73 73
Laboratoire.cantonal@fr.ch

GE

Service cantonal de toxicologie
industrielle et de protection
contre les pollutions intérieures
1205 Genève
Telefon 022 327 80 00

Service du pharmacien cantonal
Section des toxiques
1206 Genève
Telefon 022 839 98 69

GL

Abteilung Umweltschutz und Energie
8750 Glarus
Telefon 055 646 64 50

GR

Amt für Lebensmittelsicherheit
und Tiergesundheit
7001 Chur
Telefon 081 257 24 15
Telefon 081 257 26 78
info@alt.gr.ch

JU

Service des arts et métiers et
du travail, Hygiène du travail
2800 Delémont
Telefon 032 420 52 30

LU

Stelle für Chemikalien und Erzeugnisse
6002 Luzern
Telefon 041 228 64 24
Chemikalien@lu.ch
www.kantonsapotheke.lu.ch

NE

Laboratoire intercantonal
de santé au travail
2034 Peseux
Telefon 032 889 68 41

SG

Kantonales Amt für
Lebensmittelkontrolle KAL
9000 St. Gallen
Telefon 071 229 28 00

SH

Amt für Lebensmittelkontrolle
und Umweltschutz
8201 Schaffhausen
Telefon 052 632 74 80
Telefon 052 632 75 30 direkt
Telefon 052 632 76 63 direkt

SO

Amt für Umwelt
Fachstelle Gefahrstoffe
4509 Solothurn
Telefon 032 627 24 47
Telefon 032 627 24 53 direkt

TG

Kantonales Laboratorium
Chemikalienkontrolle
8510 Frauenfeld
Telefon 052 724 22 64
Telefon 052 724 25 18 direkt

TI

Rete InfoAmianto
c/o Ufficio di promozione e di
valutazione sanitaria
6500 Bellinzona
Telefon 091 814 30 50
reteinfoamianto@ti.ch
www.ti.ch/reteinfoamianto

UR/SZ/NW/OW

Kantonschemiker der
Urkantone
Abteilung Gifte und Stoffe
6440 Brunnen
Telefon 041 825 41 41

VD

Service de l'environnement
et de l'énergie
Inspection des toxiques
1066 Epalinges
Telefon 021 316 43 60

VS

Laboratoire cantonal
Section des toxiques et des
substances dangereuses
1950 Sion
Telefon 027 606 49 50

ZG

Amt für Lebensmittelkontrolle
Zug
Chemikalienfachstelle
6312 Steinhausen
Telefon 041 747 33 77

ZH

Fachstelle für die Gemeinden:
AWEL, Abteilung Lufthygiene
8090 Zürich
Telefon 043 259 30 53
www.luft.zh.ch>Asbest
Fachstelle für die Stadt Zürich:
Dienststelle Umwelt- und
Gesundheitsschutz UGZ
8035 Zürich
Telefon 044 216 20 86

FL

Amt für Umweltschutz
Abteilung umweltgefährdende
Stoffe und Abfälle, Altlasten,
Störfallvorsorge
9490 Vaduz
Telefon 004 23 236 61 94
manfred.frick@aus.llv.li